

Pressemitteilung, Wien, 1. März 2007

Agentur der Europäischen Union für Grundrechte (FRA)

EU errichtet unabhängige Einrichtung für Grundrechte EUMC wird zu FRA (EU-Agentur für Grundrechte)

Interimsdirektorin und Vorsitzende des Interimsverwaltungsrates der FRA begrüßen die heutige Eröffnung

„Die Unabhängigkeit ist einer der Schlüssel zum künftigen Erfolg der Agentur für Grundrechte (FRA)“, erklärte Anastasia Crickley, die Vorsitzende des Interimverwaltungsrates bei der heutigen Eröffnung der FRA in Wien, „und das EUMC bietet eine gute Grundlage dafür, dies zu erreichen. Das Jahr 2007 wird eine Übergangszeit sein. Es ist wichtig, der Agentur Zeit, Mittel und Unterstützung zu geben, so dass sie sich zum Kompetenzzentrum der EU im Bereich der Grundrechte entwickeln kann.“

„Der Weg hin zu größerem Bewusstsein und Schutz der Grundrechte begann im Europarat, und es ist die feste Absicht der FRA, die engen Arbeitsbeziehungen der EUMC mit unseren Kollegen dort weiter zu entwickeln, insbesondere als wir dies als ein gemeinsames Projekt betrachten,“ betonte Beate Winkler, die Interimsdirektorin.

Beate Winkler erklärte weiter: „Von ebenso großer Bedeutung für den Erfolg der Agentur sind die Arbeitsbeziehungen der EUMC zu anderen Einrichtungen, wie dem Europäischen Parlament, der Europäischen Kommission, den EU-Mitgliedstaaten sowie zu Organisationen auf internationaler und nationaler Ebene. Die FRA wird auf diesen Beziehungen aufbauen, sie erweitern und in Hinblick auf Grundrechtsfragen stärkeres Augenmerk auf die Verbindungen mit der Zivilgesellschaft legen.“

„Die vorrangige Aufgabe der Agentur ist dabei die Erfassung von Daten, wodurch anerkannt wird, wie wichtig genaue und zuverlässige Informationen bei der Festlegung von Strategien zur Förderung und zum Schutz der Grundrechte für alle in der EU sind. Im kommenden Jahr werden die neuen Prioritäten der Agentur festgelegt, und der weiter gefasste Aufgabenbereich wird die derzeitige Arbeit der EUMC zur Bekämpfung von Rassismus ergänzen. Eine der Hauptaufgaben der FRA wird weiterhin die Beobachtung von Rassismus, Fremdenfeindlichkeit und Antisemitismus sein. Die Bekämpfung von Rassismus in einen Grundrechtskontext zu setzen, beinhaltet eine klare Aussage: Gleichbehandlung ist ein Recht, und kein Privileg.“

„Einer jüngsten Eurobarometer-Erhebung zufolge will die große Mehrheit der Menschen in der EU (73 %), dass die Union beim Schutz der Grundrechte eine größere Rolle spielt. Sobald die Agentur voll arbeitsfähig ist, wird sie die EU darin unterstützen, diese Erwartung zu erfüllen. Die starke Unterstützung durch die europäischen Politiker bei der heutigen Eröffnung gibt uns einen guten Start,“ schloss Anastasia Crickley.

Weitere Auskünfte erhalten sie beim FRA-Medienteam:

Tel: +43 1 58030-642 oder E-Mail media@fra.europa.eu <<mailto:media@fra.europa.eu>>

Weitere Informationen über die Agentur für Grundrechte, ihren Aufgabenbereich und ihre höchsten Prioritäten sind auf der Website der FRA verfügbar: <http://fra.europa.eu> <<http://fra.europa.eu/>>